

EXECUTIEVEN — EXÉCUTIFS

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

D. 86 — 1832

14. APRIL 1986. — Dekret zur Schaffung eines Koordinierungsausschusses für Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten bei der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft (1)

Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Exekutive, sanktionieren es:

Artikel 1. Bei der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft, im folgenden als Exekutive bezeichnet, wird ein Koordinierungsausschuß für Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten, nachstehend als Ausschuß bezeichnet, eingerichtet.

Art. 2. Dieser Ausschuß hat folgende Aufgaben:

1. Zur Koordinierung der Aktivitäten in den Bereichen, die gemäß Artikel 4, § 2 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft in die Zuständigkeit der Deutschsprachigen Gemeinschaft fallen — außer in Fragen der Kranken- und Pflegehausplanung —, gibt der Ausschuß auf Antrag der Exekutive bzw. des von der Exekutive mit einem oder mehreren dieser Sachbereiche beauftragten Mitgliedes der Exekutive, ein mit Gründen versehenes Gutachten oder auf Antrag der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses eine mit Gründen versehene Stellungnahme ab.

2. Vor der Hinterlegung des Dekretentwurfs zur Festlegung des Ausgabenhaushaltsplans beim Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird der Ausschuß von der Exekutive bzw. von dem oder den Mitgliedern der Exekutive angehört, die mit den in Artikel 4, § 2 des o.e. Gesetzes vom 31. Dezember 1983 aufgeführten Angelegenheiten beauftragt sind.

Art. 3. § 1. Der Ausschuß setzt sich aus folgenden effektiven Mitgliedern zusammen:

1. einem Mitglied des Rates für Sozialfürsorge aus jedem Öffentlichen Sozialhilfezentrum der Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
2. einem Vertreter des Sozial-Psychologischen Zentrums;
3. jeweils einem Vertreter der anerkannten Behindertenvereinigungen und einem Vertreter der anerkannten Behinderteneinrichtungen;
4. einem Vertreter des Kinderhilfswerks;
5. einem Vertreter des Krankenhausbeirates;
6. einem Vertreter des Jugendschutzkomitees;
7. jeweils einem Vertreter der anerkannten Heimpflegedienste;
8. jeweils einem Vertreter der anerkannten Vereinigungen, die in der vorbeugenden Medizin tätig sind;
9. jeweils einem Vertreter der anerkannten Krankenkassen, die sich im deutschen Sprachgebiet niedergelassen haben;
10. jeweils einem Vertreter der PMS-Zentren.

§ 2. Mit beratender Stimme gehören diesem Ausschuß an:

1. der leitende Beamte der zuständigen Abteilung der Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Er ist von Amts wegen Sekretär des Ausschusses. Er führt insbesondere Protokoll bei den Ausschußsitzungen und organisiert das Ausschußsekretariat in der ihm unterstehenden Verwaltungsabteilung;
2. die leitenden Beamten der verschiedenen Sozialfonds.

§ 3. Die Exekutive ernannt die in § 1 erwähnten effektiven Mitglieder auf Vorschlag der in § 1 erwähnten Einrichtungen und Vereinigungen.

§ 4. Für jedes effektive Mitglied ernannt die Exekutive auf Vorschlag der in § 1 erwähnten Einrichtungen und Vereinigungen ein Ersatzmitglied.

§ 5. Die Exekutive ernannt auf mehrheitlichen Vorschlag der effektiven Ausschußmitglieder unter den effektiven Mitgliedern einen ersten und einen zweiten Vorsitzenden.

Art. 4. § 1. Das Mandat der effektiven Mitglieder und ihrer Ersatzmitglieder dauert sechs Jahre.

Bei Ausscheiden eines effektiven oder eines Ersatzmitgliedes ernannt die Exekutive auf Vorschlag der Einrichtung, die das ausscheidende Mitglied gemäß Artikel 3, § 3 zur Ernennung vorgeschlagen hatte, ein neues Mitglied, das das Mandat seines Vorgängers bis zum Ende der Mandatszeit ausübt.

§ 2. In Abweichung von § 1 endet das Mandat der ersten effektiven Mitglieder des Ausschusses und das ihrer Ersatzmitglieder am 1. Juni 1989.

Art. 5. Um seine Aufgaben wahrnehmen zu können, kann der Ausschuß mit Genehmigung der Exekutive bzw. des oder der Mitglieder der Exekutive, die mit den in Artikel 4, § 2 des o.e. Gesetzes vom 31. Dezember 1983 aufgeführten Angelegenheiten beauftragt sind, zeitweilig Experten zur Beratung hinzuziehen oder diese mit der Erstellung einer Expertise beauftragen.

Art. 6. Der Ausschuß legt seine Geschäftsordnung fest. Diese Geschäftsordnung wird von der Exekutive genehmigt.

Art. 7. Der Ausschuß wird von seinem Vorsitzenden einberufen:

1. auf Initiative des Vorsitzenden;
2. auf schriftlichen Antrag von mindestens der Hälfte seiner effektiven Mitglieder;
3. auf Antrag der Exekutive bzw. des oder der Mitglieder der Exekutive, die mit den in Artikel 4, § 2 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 aufgeführten Angelegenheiten beauftragt sind.

(1) Sitzungsperiode 1984-1985.

Ratsdokument. — 73, Nr. 1. — Dekretvorschlag. Abänderungsvorschläge Nr. 2 und Nr. 3.
Ausführlicher Bericht Nr. 4. — Diskussion und Verabschiedung. — Sitzung vom 14. April 1986.

Art. 8. § 1. Der Ausschuß kann nur dann abstimmen, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

§ 2. Gutachten und Stellungnahmen können ausschließlich abgegeben werden, wenn sie von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gutgeheißen werden.

§ 3. Alle anderen Beschlüsse des Ausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefaßt.

Art. 9. § 1. Alle Gutachten und Stellungnahmen des Ausschusses werden mit dem Abstimmungsergebnis an die Exekutive weitergeleitet; auf Antrag werden die Standpunkte der Minderheit dem Gutachten oder der Stellungnahme beigelegt.

§ 2. Ist die erforderliche Stimmzahl zur Verabschiedung eines Gutachtens oder einer Stellungnahme nicht erreicht worden, übermittelt der Ausschuß der Exekutive einen Bericht, der die verschiedenen Standpunkte der Ausschußmitglieder beinhaltet.

§ 3. Die in Artikel 2 erwähnten Gutachten müssen innerhalb eines Monats nach dem Datum, an dem die Exekutive diese Gutachten beantragt hat, abgegeben werden.

Art. 10. Der Ausschuß erstellt jährlich einen Bericht über seine Sitzungen; dieser Bericht wird der Exekutive vor Ende des ersten Trimesters des darauffolgenden Jahres zugestellt.

Art. 11. Die Exekutive legt die Entschädigungen für die Mitglieder des Ausschusses und für die nach Artikel 5 benannten Experten fest.

Wir fertigen das vorliegende Dokument aus und ordnen an, daß es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 14. April 1986.

B. FAGNOUL,

Vorsitzender der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Gemeinschaftsminister für Finanzen, Ausbildung, kulturelle Animation und Außenbeziehungen

J. MARAITE,

Gemeinschaftsminister für Volksgesundheit und Familie, Sport und Tourismus

M. LEJOLY,

Gemeinschaftsminister für Jugend, Ständige Weiterbildung, Kulturerbgut und Medien

TRADUCTION

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 86 — 1632

14 AVRIL 1986. — Décret portant création auprès de l'Exécutif de la Communauté germanophone d'un comité de coordination des affaires sociales et sanitaires (1)

Le Conseil de la Communauté germanophone a adopté et nous, Exécutif, sanctionnons ce qui suit:

Article 1er. Auprès de l'Exécutif de la Communauté germanophone, ci-après dénommé l'Exécutif, il est créé un comité de coordination des affaires sociales et sanitaires, ci-après dénommé le comité.

Art. 2. Les tâches de ce comité sont les suivantes:

1. En vue de coordonner les activités dans les matières qui relèvent de la compétence de la Communauté germanophone conformément à l'article 4, § 2 de la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, à l'exception de la planification des hôpitaux et des maisons de soins, le comité établit un rapport d'expertise motivé à la demande de l'Exécutif ou du membre de l'Exécutif chargé d'une ou de plusieurs de ces matières ou donne un avis motivé à la demande de la moitié des membres du comité qui sont habilités à voter.

2. Avant le dépôt du projet de décret contenant le budget des dépenses au Conseil de la Communauté germanophone, le comité est entendu par l'Exécutif ou par le ou les membres de l'Exécutif chargés des matières visées à l'article 4, § 2 de la loi précitée du 31 décembre 1983.

Art. 3. § 1er. Font partie de ce comité, à titre de membres effectifs:

1. un membre du Conseil d'aide sociale de tous les Centres publics d'aide sociale des communes faisant partie de la Communauté germanophone;
2. un représentant du centre psycho-social;
3. un représentant par association de handicapés agréée et un représentant par établissement pour handicapés agréés;
4. un représentant de l'Œuvre de l'enfance;
5. un représentant du Conseil consultatif des hôpitaux;
6. un représentant du Comité de protection de la jeunesse;

(1) Session 1984-1985.

Document du Conseil. — 73, n° 1. — Proposition de décret. Amendements n° 2 et n° 3.

Rapport intégral n° 4. — Discussion et adoption. Séance du 14 avril 1986.

7. un représentant par service agréé de soins à domicile;
8. un représentant par association agréée s'occupant de médecine préventive;
9. un représentant par mutuelle agréée localisée dans la région de langue allemande;
10. un représentant par centre PMS.

§ 2. Font partie de ce comité, avec voix consultative :

1. le fonctionnaire dirigeant le service compétent à l'Administration de la Communauté germanophone. Celui-ci est d'office secrétaire du comité. Il rédige notamment le procès-verbal des réunions du comité et organise le secrétariat du comité au sein des services administratifs qu'il dirige;

2. les fonctionnaires dirigeant les différents fonds d'aide sociale.

§ 3. Les membres effectifs visés au § 1er sont nommés par l'Exécutif sur proposition des établissements et des associations mentionnés au § 1er.

§ 4. Pour chaque membre effectif, l'Exécutif nomme un membre suppléant sur proposition des établissements et associations mentionnés au § 1er.

§ 5. Sur proposition appuyée par la majorité des membres effectifs, l'Exécutif nomme un premier et un deuxième président parmi les membres effectifs.

Art. 4. § 1er. La durée du mandat des membres effectifs et de leurs suppléants est de six ans. Tout membre effectif ou suppléant sortant est remplacé par un nouveau membre, nommé par l'Exécutif sur proposition de l'établissement qui avait proposé à la nomination le membre sortant conformément à l'article 3, § 3. Celui-ci termine le mandat de son prédécesseur.

§ 2. Par dérogation au § 1er, le mandat des premiers membres effectifs et suppléants du comité prend fin le 1er juin 1989.

Art. 5. Pour remplir sa mission, le comité peut, avec l'autorisation de l'Exécutif ou du ou des membres de l'Exécutif chargés des matières mentionnées à l'article 4, § 2 de la loi précitée du 31 décembre 1983, se faire conseiller temporairement par des experts ou charger ceux-ci d'expertises.

Art. 6. Le comité arrête son règlement d'ordre intérieur. Celui-ci est approuvé par l'Exécutif.

Art. 7. Le comité est convoqué par son président :

1. à l'initiative de son président;
2. à la demande écrite de la moitié au moins de ses membres effectifs;
3. à la demande de l'Exécutif ou du ou des membres de l'Exécutif chargés des matières mentionnées à l'article 4, § 2 de la loi du 31 décembre 1983.

Art. 8. § 1er. Pour que le comité puisse voter, la moitié au moins de ses membres doivent être présents.

§ 2. Les rapports d'expertise ne peuvent être établis et les avis ne peuvent être donnés qu'à la condition expresse qu'ils aient été approuvés par deux tiers des membres présents habilités à voter.

§ 3. Toutes les autres décisions du comité sont prises à la majorité simple des membres présents habilités à voter.

Art. 9. § 1er. Tous les rapports d'expertise et avis du comité sont transmis à l'Exécutif, accompagnés du résultat du vote; si la demande en est faite, le point de vue de la minorité est joint au rapport d'expertise ou à l'avis.

§ 2. Au cas où le nombre de voix nécessaires au vote d'un rapport d'expertise ou d'un avis n'est pas atteint, le comité transmet à l'Exécutif un rapport exposant les différents points de vue des membres du comité.

§ 3. Les rapports d'expertise visés à l'article 3 doivent être remis dans le mois suivant la date à laquelle ils ont été demandés par l'Exécutif.

Art. 10. Le comité dresse un rapport annuel de ses réunions; ce rapport est transmis à l'Exécutif avant la fin du premier trimestre de l'année suivante.

Art. 11. L'Exécutif fixe les indemnités des membres du comité et des experts désignés conformément à l'article 5.

Nous promulguons le présent document et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 14 avril 1986.

B. FAGNOUL,

Président de l'Exécutif de la Communauté germanophone,
Ministre communautaire des Finances, de la Formation, de l'Animation culturelle et des Relations extérieures

J. MARAITE,

Ministre communautaire de la Santé et de la Famille, du Sport et du Tourisme

M. LEJOLY,

Ministre communautaire de la Jeunesse, de la Formation permanente, du Patrimoine culturel et des Médias

VERTALING

DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 86 — 1632

14 APRIL 1986. — Dekreet houdende inrichting van een coördinatiecomité voor sociale en sanitaire aangelegenheden bij de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap (1)

De Raad van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Executieve, bekrachtigen hetgeen volgt :

Artikel 1. Bij de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap, hieronder de Executieve genoemd, wordt een coördinatiecomité voor sociale en sanitaire aangelegenheden, hieronder het comité genoemd, ingericht.

Art. 2. Dit comité heeft volgende taken :

1. Voor de coördinering van de activiteiten in de aangelegenheden die overeenkomstig artikel 4, § 2 van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap tot de bevoegdheden van de Duitstalige Gemeenschap behoren, behalve inzake de planning van ziekenhuizen en verpleeginrichtingen, geeft het comité op verzoek van de Executieve of van het lid van de Executieve dat door de Executieve met één of verschillende van die aangelegenheden werd belast een met redenen omkleed deskundig verslag af of brengt het op verzoek van de helft van de stemgerechtigde leden van het comité een met redenen omkleed advies uit.

2. Alvorens het ontwerp van dekreet houdende vastlegging van de uitgavenbegroting bij de Raad van de Duitstalige Gemeenschap wordt ingediend, wordt het comité door de Executieve resp. door het lid of de leden van de Executieve aangehoord die belast zijn met de aangelegenheden vermeld in artikel 4, § 2 van bovengenoemde wet van 31 december 1983.

Art. 3. Het comité is samengesteld uit volgende effectieve leden :

1. een lid van de raad voor sociale welzijnszorg van elk openbaar centrum voor maatschappelijk welzijn in de gemeenten van de Duitstalige Gemeenschap;
2. een vertegenwoordiger van het sociaal-psychologisch centrum;
3. een vertegenwoordiger van elke erkende mindervalidenvereniging en een vertegenwoordiger van elke erkende mindervalideninrichting;
4. een vertegenwoordiger van de kinderehulpdienst;
5. een vertegenwoordiger van het adviescollege voor de ziekenhuizen;
6. een vertegenwoordiger van het jeugdbeschermingscomité;
7. een vertegenwoordiger van elke erkende dienst voor thuisverpleging;
8. een vertegenwoordiger van elke erkende vereniging die zich met preventieve geneeskunde bezighoudt;
9. een vertegenwoordiger van elke erkende mutualiteit die zich in het Duitse taalgebied heeft gevestigd;
10. een vertegenwoordiger voor elk PMS-centrum.

§ 2. Hebben een adviserende stem in dit comité :

1. het bestuurshoofd van de bevoegde dienst in de Administratie van de Duitstalige Gemeenschap. Deze beambte is ambtshalve secretaris van het comité. Hij maakt inzonderheid het proces-verbaal van de zittingen van het comité op en organiseert het secretariaat van het comité in de dienst waarvan hij het hoofd is;
2. de bestuurshoofden van de verschillende sociale fondsen.

§ 3. De Executieve benoemt de effectieve leden vermeld in § 1 op voorstel van de instellingen en verenigingen vermeld in § 1.

§ 4. Voor elk effectief lid benoemt de Executieve een plaatsvervanger op voorstel van de instellingen en verenigingen vermeld in § 1.

§ 5. De Executieve benoemt op voorstel van de meerderheid van de effectieve leden van het comité onder de effectieve leden een eerste en een tweede voorzitter.

Art. 4. § 1. Het mandaat van de effectieve leden en van hun plaatsvervangers duurt zes jaar.

Bij het aftreden van een effectief of plaatsvervangend lid benoemt de Executieve op voorstel van de inrichting die het aftredend lid overeenkomstig artikel 3, § 3 voor de benoeming voorgesteld had, een nieuw lid die het mandaat van zijn voorganger beëindigt.

§ 2. In afwijking van § 1 eindigt het mandaat van de eerste effectieve leden van het comité en dat van hun plaatsvervangers op 1 juni 1989.

Art. 5. Om zijn taken te kunnen volbrengen kan het comité met toestemming van de Executieve resp. van het lid of van de leden van de Executieve die belast zijn met de aangelegenheden vermeld in artikel 4, § 2 van bovengenoemde wet van 31 december 1983, zich tijdelijk door deskundigen laten adviseren of deze met een deskundig verslag belasten.

Art. 6. Het comité bepaalt zijn reglement van orde. Dit reglement wordt door de Executieve goedgekeurd.

Art. 7. Het comité wordt door zijn voorzitter bijeengeroepen :

1. op initiatief van de voorzitter;
2. op schriftelijk verzoek van ten minste de helft van zijn effectieve leden;
3. op verzoek van de Executieve resp. van het lid of van de leden van de Executieve die belast zijn met de aangelegenheden vermeld in artikel 4, § 2 van de wet van 31 december 1983.

(1) Zitting 1984-1985.

Bescheiden van de Raad. — 73, nr. 1. — Voorstel van decreet. Amendementen nr. 2 en nr. 3.
Uitvoering verslag nr. 4. — Bespreking en aanneming. Vergadering van 14 april 1986.

Art. 8. § 1. Het comité kan alleen stemmen wanneer ten minste de helft van zijn leden aanwezig is.

§ 2. Deskundige verslagen of adviezen kunnen uitsluitend worden afgegeven wanneer ze door twee derden van de aanwezige stemgerechtigde leden worden goedgekeurd.

§ 3. Alle andere beslissingen van het comité worden bij gewone meerderheid van stemmen van de aanwezige stemgerechtigde leden genomen.

Art. 9. § 1. Alle deskundige verslagen en adviezen van het comité worden met het resultaat van de stemming aan de Executieve overgemaakt; op verzoek wordt het standpunt van de minderheid bij het deskundig verslag of het advies gevoegd.

§ 2. Indien het aantal stemmen vereist voor de stemming van een deskundig verslag of advies niet is bereikt, maakt het comité een bericht over aan de Executieve waarin de verschillende standpunten worden uiteengezet.

§ 3. De deskundige verslagen vermeld in artikel 2 moeten binnen één maand na de datum waarop de Executieve deze verslagen heeft aangevraagd, worden afgegeven.

Art. 10. Het comité stelt jaarlijks een verslag over zijn zittingen op; dit verslag wordt vóór het einde van het eerste kwartaal van het volgend jaar aan de Executieve overgemaakt.

Art. 11. De Executieve bepaalt de vergoedingen van de leden van het comité en van de krachtens artikel 5 benoemde deskundigen.

Wij kondigen dit document af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* zal worden bekendgemaakt.

Eupen, 14 april 1986.

B. FAGNOUL

Voorzitter van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,
Gemeenschapsminister van Financiën, Vorming, Culturele Animatie en Buitenlandse Betrekkingen.

J. MARAITE

Gemeenschapsminister van Volksgezondheid en Gezin, Sport en Toerisme.

M. LEJOLY

Gemeenschapsminister van Jeugd, Permanente Opvoeding, Cultureel Patrimonium en Media.

ANDERE BESLUITEN

MINISTERIE VAN JUSTITIE

Dienst voor Jeugdbescherming
Personeel. — Buitendiensten
Nationale orden

Bij koninklijke besluiten van 25 augustus 1986 :

Is benoemd Officier in de Orde van Léopold II :

De heer Draguet, Guy, directeur 2de klasse bij het Rijksobservatie en opvoedingsgesticht te Wouffersbrakel (8.4.1986).

Is benoemd tot Ridder in de Leopoldsorde :

Mevr. Thonnon, Julienne, echtgenote Groven, hoofd vaste afgevaardigde bij de jeugdbescherming bij de Jeugdrechtbank te Aarlen (8.4.1986).

Zij zal het burgerlijk ereteken dragen.

Zijn benoemd tot Ridder in de Kroonorde :

De heer Raveschot, Xavier, geneesheer (part-time) bij het Rijksobservatie en opvoedingsgesticht te Saint-Servais (8.4.1986).

De heer Dispa, Victor, inspecteur van de Buitendiensten die onder de Dienst voor Jeugdbescherming ressorteren (8.4.1986).

Militair Gerecht

Bij koninklijk besluit van 1 oktober 1986 is de heer Mennes, I., rechter in de rechtbank van eerste aanleg te Antwerpen, benoemd tot plaatsvervangend burgerlijk lid bij de achtste nederlandsstalige kamer van de Bestendige Krijgsraad te Brussel (afdeling Antwerpen), voor een termijn van drie jaar met ingang van 1 november 1986.

Gerechtelijke Politie

Bij koninklijk besluit van 15 oktober 1986 is Mevr. M.J. De Clercq, gerechtelijk agent-inspecteur bij het parket van de rechtbank van eerste aanleg te Dendermonde — standplaats Aalst — met ingang van 1 november 1986 benoemd tot gerechtelijk officier.

AUTRES ARRÊTÉS

MINISTÈRE DE LA JUSTICE

Office de la protection de la jeunesse
Personnel. — Services extérieurs
Ordres nationaux

Par arrêtés royaux du 25 août 1986 :

Est nommé Officier de l'Ordre de Léopold II :

M. Draguet, Guy, directeur de 2ème classe à l'Établissement d'observation et d'éducation de l'État de Wauthier-Braine (8.4.1986).

Est nommée Chevalier de l'Ordre de Léopold :

Mme Thonnon, Julienne, épouse Groven, déléguée permanente en chef à la protection de la jeunesse du Tribunal de la jeunesse d'Arion (8.4.1986).

Elle portera la décoration civile.

Sont nommés Chevaliers de l'Ordre de la Couronne :

M. Raveschot, Xavier, médecin (part-time) à l'Établissement d'observation et d'éducation de l'État de Saint-Servais (8.4.1986).

M. Dispa, Victor, inspecteur des Services extérieurs ressortissant à l'Office de la protection de la jeunesse (8.4.1986).

Justice militaire

Par arrêté royal du 1er octobre 1986 M. Mennes, I., juge au tribunal de première instance d'Anvers, est nommé membre civil suppléant à la huitième chambre néerlandaise du Conseil de guerre permanent de Bruxelles (section Anvers), pour un terme de trois ans prenant cours le 1er novembre 1986.

Police judiciaire

Par arrêté royal du 15 octobre 1986, Mme M.J. De Clercq, agent inspecteur judiciaire près le parquet de tribunal de première instance à Termonde — résidence Alost — est nommée officier judiciaire à la date du 1er novembre 1986.